



Arboretum Habichtsborn e. V.

## Urkunde über eine Baumpatenschaft

Am **xx.xx.2013** wurde von

Frau / Herrn / Frau und Herrn **xxx xxx**

eine

**Vogelkirsche**

**(*Prunus avium* L.)**

**Familie Rosengewächse (*Rosaceae*)**

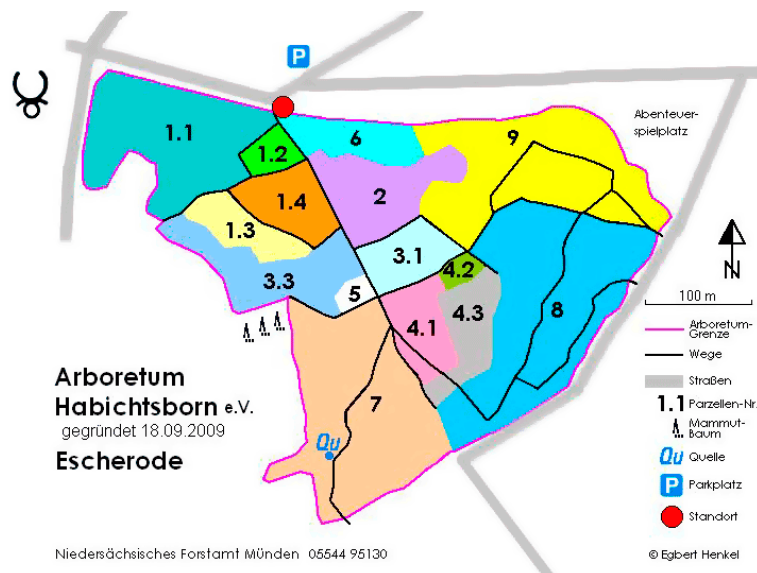
**gestiftet.**

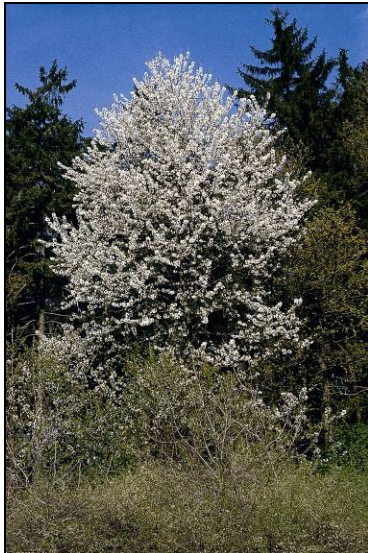
Der Text auf dem Etikett des Baumes lautet:

(z. B. Name des Stifters, Name eines Kindes und Geburtsdatum, für Vorname  
Nachname)

Die Vogelkirsche wurde im Frühjahr 2011 gepflanzt und steht in Quartier **xx** an  
folgendem Standort:

51° 19' 45,xx" N, 9° 40' 37,xx" O





Der Vorliebe der Vögel für ihre Früchte verdankt die Vogelkirsche (*Prunus avium* L.) sowohl ihren deutschen als auch ihren wissenschaftlichen Namen (lat. avis = Vogel). In manchen Regionen nennt man sie auch Zwieselbeere, Wald-, Wild- oder Bauernkirsche. Sie ist die Ursprungsart der kultivierten Süßkirsche. Zusammen mit Pfirsich, Zwetschge, Aprikose, Mandel und über 400 weiteren Arten besitzt die Gattung der Pflaumen (lat. *Prunus*) weltweit für die Obstproduktion eine große wirtschaftliche Bedeutung. Manche Arten, wie die berühmten japanischen Blütenkirschen, werden auch wegen ihres hohen Zierwerts sehr geschätzt. Das Wort Kirsche (althochdeutsch „Kirsā“) stammt vom persischen „Keras“ ab. Am Rande des Schwarzen Meeres vermutet man auch die ursprüngliche Heimat der Vogelkirsche. Bereits in vorgeschichtlicher Zeit haben die dortigen Hochkulturen die Art kultiviert und verbreitet. So gelangte sie nach Südeuropa und von dort über die Alpen zu uns. Auch die großfrüchtigen Kultursorten unserer Süßkirsche stammen aus diesem Gebiet. Diese brachten die Römer vor fast 2000 Jahren nach Mitteleuropa.

Verein Arboretum Habichtsborn e. V.  
c/o Dr. Dietrich Hoffman  
Thönebergstraße 8  
34329 Nieste

Escherode xx.xx.2013

### Information zu Baumspenden / Baumpatenschaften

Verehrte Baumpatin / Verehrter Baumpate,

es freut uns sehr, dass Sie sich entschieden haben, dass Arboretum Habichtsborn in Escherode in besonderer Weise zu unterstützen.

Sie haben sich dafür entschieden, die Arbeit und die Ziele des Vereins Arboretum Habichtsborn durch eine Spende für eine Baumpatenschaft zu fördern.

Damit 'Ihr Baum' ein langes Leben hat, werden wir unser Möglichstes tun, ihn mit der notwendigen Pflege dabei zu unterstützen.

Durch Einwirkungen, die durch uns nicht zu beeinflussen sind, ist es jedoch immer möglich, dass 'Ihr Baum' abstirbt, bevor er sein übliches Lebensalter erreicht hat. Dies kann durch Unwetter und Sturm, Beschädigungen und Vandalismus, Krankheiten oder andere Einflüsse geschehen. Aus diesem Grunde können wir nur innerhalb der Anwachsphase des Baumes, die sich auf maximal 3 Jahre ab dem Pflanzzeitpunkt beschränkt, eine kostenfreie Nachpflanzung zusagen.

Bitte beachten Sie, dass die gespendeten Bäume jederzeit im Eigentum der Niedersächsischen Landesforsten, der Grundeigentümerin des Arboretums, verbleiben. Ihre Geldspende hat keinerlei Auswirkungen auf die genannten Eigentumsrechte.

Dr. Dietrich Hoffman

1. Vorsitzender des Vereins Arboretum Habichtsborn e. V.